

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Naturarzt.

Beitschrift

des Deutschen Bundes der Vereine für
Gesundheitspflege ^{und} für ^{arzneilose} Heilweise.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender naturärztlicher Schriftsteller.

Nr. 3.

Berlin, März 1889.

17. Jahrg.

Der Naturarzt erscheint am Anfange jeden Monats mindestens einen Bogen stark. Man bestellt bei der Berliner Naturheilkunst (S. Sebastianstraße 27), sowie bei jeder Buchhandlung oder Postanstalt (3. Nachtr. d. Postzeitungs-Vereinstz. Nr. 4023a) für jährlich 3 Mark. Für den Buchhandel durch Wilhelm Fiebig (Gustav Schuber), Berlin, S. W. Wilhelmstr. 124, an denselben sind auch alle Anzeigen und Beilagen zu senden.

Inhalt: Erklärung des Bundesvorstandes. — Aus der medizinischen Wissenschaft (Schluß). — Dr. Böhm, Ohren-Artikel. — Dr. Neumann, Neurasthenie, (Schluß). — Naturheilkunde und Presse von Philo vom Walde. — Vermischtes. — Das ist ein Mann. — Bücherbesprechung. — Vereinsnachrichten. — Mitteilungen des Bundesvorstandes. — Berichtigung. — Arztl. Briefkasten — Redaktionsbriefkasten. — Beilage: Gesundheits-Bibliothek. — Vortragsliste. — Anzeigen.

Die verehrlichen Vorstände unserer Ortsvereine

ersuchen wir hiermit **dringend**, etwaige Versuche, die Vereinsversammlungen zu politischen Kundgebungen benutzen zu wollen, entschieden zurückzuweisen.

Unsere gute Sache hat mit der Politik nichts zu thun.

Die Vereinsthätigkeit müßte aber den ärgsten Schaden erleiden, wenn unsere Warnung unbeachtet bliebe.

Also nochmals: **Keine Politik!**

Der Bundesvorstand
Schmeidel, Vorsitzender.

Aus der medizinischen Wissenschaft.

(Schluß).

Ist man aber behördlicherseits noch immer nicht, sowohl von der unbedingten Schädlichkeit, wie Widersinnigkeit der Impfung in Bezug auf deren beabsichtigten Zweck überzeugt, so schlagen wir folgende Untersuchung vor:

1. In jeder Stadt Deutschlands mit 100 000 Einwohnern und darüber sind 2 Straßen, deren eine im gesundheitlich günstigsten, die andere im gesundheitlich ungünstigsten Viertel belegen, Haus für Haus durch eine von der Stadtverwaltung zu wählende Commission von drei Mitgliedern und einem Schriftführer (Ärzte sind ausgeschlossen) abzugehen und nachstehende Angaben streng festzustellen:

a. Welche Personen sind in den diese Häuser bewohnenden Familien seit 1874 geimpft oder wiedergeimpft worden?